

Jahresbericht 2014



Mädchenriege Oberstufe

Das neue Jahr startete mit den intensiven Vorbereitungen zur Turngala, welche am Wochenende vom 24. – 26. Januar 2014 mit dem Thema „Zeitreise“ stattgefunden hat. Zusammen mit einem Mädchen aus der Teamsportgruppe übte die Mädchenriege 2 einen Tanz unter dem Motto „Go West“ zum Lied Cotton Eyed Joe von Rednex ein. Das viele Üben, auch zum Leidwesen der nicht so tanzbegeisterten Mädchen, wurde durch den tosenden Applaus vieler Verwandten und Bekannten belohnt.

Nach der Turngala wurde neben bekannten polysportiven Aktivitäten auch hin und wieder eine Wunschspielstunde veranstaltet, in welchen die Mädchen ihr Können bei den Lieblingsspielen wie Völki und Touchball unter Beweis stellen konnten. Ab und zu fand auch wieder eine gemeinsame Turnstunde mit der Teamsportgruppe statt, in denen vor allem Mannschaftsspiele in Turnierform im Vordergrund standen.

Am 27. April 2014 war der Jugend- und Sportverein wieder mit einer Gruppe am Waldenburger Eierlesen vertreten. Obwohl die Niederdorfer Gruppe mit Abstand den letzten Platz belegte, liessen sich die Kinder nicht entmutigen und warfen die Eier wagemutig (zur grossen Herausforderung der Fänger ☺) in das Sägemehl.

Ein weiteres Highlight folgte in der ersten Mai Woche, in welcher die Mädchenriege 2 am Anlass „Schweiz bewegt“ mitmachte. Eine witzige Turnstunde mit einigen externen Kindern sorgte für zusätzliche Abwechslung im Turnalltag.

Nachdem im Herbst 2013 der Sponsorenlauf stattgefunden hatte, besuchten die Kinder, davon auch einige aus der Mädchenriege 2, am 18. Mai 2014 den Skulpturenweg in Reinach. Nach erfolgreicher Anreise und spannender Besichtigung der Figuren, stellte sich die Suche nach dem geeigneten Rastplatz als grössere Herausforderung dar. Aufgrund Umbauarbeiten der Familienfeuerstelle musste spontan nach einem Ersatzort Ausschau gehalten werden. Als ein solcher gefunden werden konnte, verbrachten die Kinder und Leiter ein gemütlicher Nachmittag mit Bräteln, Plaudern und Spielen.

Vor den Sommerferien wurde dann neben einigen Kindern aus der fünften Klasse auch unsere Hilfsleiterin Esther Koller verabschiedet, welche nach den Sommerferien neu die Jugi und Mädchenriege 1 übernehmen würde. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Merci an Esther und ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Nach den Sommerferien durfte ich dann viele neue, junge Gesichter begrüßen, welche mit grosser Begeisterung die Turnstunden neu belebten und mich vor neue Herausforderungen stellte. Die Spiele wurden niveaugerecht angepasst und es wurden neue Bewegungsformen geübt.

Abschliessend durfte selbstverständlich das traditionelle NiggiNäggi Turnen im Jahresprogramm nicht fehlen, sodass wir das Jahr traditionell ausklingen lassen konnten.

Christina "Chriglä" Imsand